

PROTOKOLL

ORT: Köln, Maritim Hotel

ZEITPUNKT: 22.10.2012, 13:00 Uhr

PROTOKOLLANT: Ansgar Redder

TEILNEHMER: Bax, Gerald (Label Software)
Becker, Dirk (ISG)
Bott, Harald (Buderus)
Heinze, Michael (GC-Gruppe)
Kern, Prof. Dr. Uwe (ITEK)
Lipp, Jörg (Elmer)
Meyer, Anke (PDS)
Moser, Matthias (Moser)
Redder, Ansgar (ITEK)
Rixinger, Peter (KWP)
Saam, Karl-Heinz (Syka-Soft)
Schell, Harald (Pfeiffer & May)
Strasser, Hermann (Richter + Frenzel)
Vital, Susanne (PDS)

VERTEILER: Teilnehmer + übrige Mitglieder DGH IT-Ausschuss:
Burgsmüller, Martin (Wiedemann)
Freitag, Markus (Richter + Frenzel)
Graf, Markus (Pietsch)
Hördemann, Meinolf (Elmer)
Ihrig, Reiner (Köbig)
Laum, Walter (GC-Gruppe)
Mahr, Benedikt (GC-Gruppe)
Schwaring, Dr. Uwe (DGH)
Zarrath, Uwe (EDE)

Hinweis zum Protokoll:

Wenn aktuell konkrete Ergebnisse zu offenen Fragestellungen vorliegen, wurden diese bereits in das Protokoll eingefügt.

Inhalt

1	Begrüßung / Eröffnung.....	3
2	Pilotbetrieb Elektronische Rechnung	3
3	Weiteres Vorgehen Abstimmung GAEB	5
4	Weiteres Vorgehen Implementierungsrichtlinie D93 / D94	5
5	SHK-Connect	5
6	Verschiedenes.....	6

1 Begrüßung / Eröffnung

Herr Moser begrüßte die Teilnehmer und stellte die Agenda vor. Prof. Kern stellte die Zielsetzung der Sitzung vor, die Abstimmung des GAEB XML Pilotbetriebs. Insbesondere sollen die Teilnehmer und ein konkreter Zeitplan festgelegt werden. Auch technische Details sollen angesprochen werden.

2 Pilotbetrieb Elektronische Rechnung

Die Details zur elektronischen Rechnung wurden diskutiert.

Grundsätzlich soll der für die Übertragung von GAEB Dateien angedachte Kommunikationsweg (Vorlage zur "GAEB Kommunikation" vom November 2012) auch für die elektronische Rechnung genutzt werden.

Folgende Punkte sollen geklärt werden:

- Inwieweit sind Sammelanfragen über SHK-Connect an verschiedene Händler und in verschiedenen Prozessen möglich? Auch die Übertragung einer Quittung (Rechnung wurde abgeholt) an den Handel soll in diesem Zusammenhang geprüft werden.

Ergebnis Sammelanfrage:

Eine Abbildung einer Sammelanfrage über SHK-Connect zu mehreren Händlern und Prozessen ist möglich. Die konkrete Liste der Prozesse und Händler muss von der Handwerkssoftware vorgegeben werden.

Da dies nur mit einer Anpassung bzw. Erweiterung der Schnittstelle möglich ist, muss geklärt werden, ob dies in den zeitlichen Rahmen passt.

Ergebnis Quittung:

Eine Quittung der Rechnungen kann über einen zusätzlichen Prozess und einen entsprechenden Web-Service abgebildet werden.

- Es ist zu klären, warum die Zolltarifnummer nicht mehr vorhanden ist.

Ergebnis:

Die Zolltarifnummer war bisher noch nicht in der Schnittstelle vorgesehen. Diese kann aufgenommen werden wenn erforderlich.

- Bei der parallelen Erstellung von Rechnungen und Lieferscheinen per GAEB und PDF muss sichergestellt sein, dass beide sich inhaltlich entsprechen. Es sollte in beiden Varianten jeweils gekennzeichnet sein, ob es sich um "Original" oder "Kopie" handelt.

Ergebnis:

Dies ist aktuell bereits im Entwurf der Schnittstellen vorgesehen.

- Es muss eine Regelung geben, wie oft die Daten abgeholt werden und wie die eingespielten Daten quittiert werden.

Die Teilnehmer gaben folgende Rückmeldungen für eine mögliche Projektteilnahme:

	Zeitplan	Bemerkung
Großhandel		
Buderus	Eventuell ab Mitte 2013	
Elmer	Eventuell 2013	Zunächst ist eine interne Klärung nötig.
GC-Gruppe	Ab Anfang 2013	
ISG	-	Aktuell besteht nur geringes Interesse seitens der Geschäftsleitung.
Pfeiffer & May	Ab Mitte Q1 / 2013	
Richter + Frenzel	Ab 10 / 2013 realistisch	
Softwarehäuser		
KWP	Mitte 2013	
Lable Software	Jederzeit startbereit	
Moser	Mitte 2013	
PDS	Mitte 2013	

Es wurde abgestimmt, dass es im Anschluss an die Pilotphase eine weitere allgemeine Testphase für BVBS Mitglieder und teilnehmende Großhändler von 12 Monaten geben soll. In dieser Zeit soll der Praxistest für die Umsetzung erfolgen. Nach dem Abschluss der Testphase soll der Prozess auch Nicht-BVBS-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

3 Weiteres Vorgehen Abstimmung GAEB

Der Entwurf der Schnittstelle wurde Anfang 2012 fertig gestellt und umverteilt. Auch die Weiterleitung an den GAEB Ausschuss ist erfolgt. Aktuell stellt der GAEB Ausschuss die Version 3.1 auf die Version 3.2 um. Erst nach dieser Umstellung wird sich der GAEB Ausschuss mit dem Thema Rechnung in den 90er Phasen beschäftigen.

4 Weiteres Vorgehen Implementierungsrichtlinie D93 / D94

Die Umsetzung hat im Handel aktuell eine geringere Priorität. Eine konkrete Umsetzungsplanung ist daher aktuell nicht möglich.

5 SHK-Connect

Der Status zur Einführung der Version 2.0 wurde vorgestellt.

Folgende Punkte wurden angemerkt:

- Die Unternehmens-IDs sollen geprüft werden (ITEK):
 - ARGE erhalten

Ergebnis:

Die IDs wurden vom Server der 1.0 Version übernommen.

- DGH Server erhalten

Ergebnis:

Die IDs wurden vom Server der 1.0 Version übernommen.

- Open Connect neu vergeben

6 Verschiedenes

6.1 Patentantrag Taifun

Herr Moser informierte darüber, dass der Patentantrag von Taifun für „DATANORM Online“ offiziell zurückgezogen wurde.

6.2 Nächste Sitzung

Zur weiteren Abstimmung des GAEB Pilotprojektes findet Anfang 2013 eine Sitzung statt:

24.01.2013, 13.30 Uhr, Airport Conference Center Frankfurt